

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 1

Vorwort: An unsere Leser!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 1

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Zusätze 20 Cts. per 1spaltige Zeile, bei größeren Aufträgen
entsprechender Rabatt.

Zürich, den 1. April 1896.

Wochenspruch: Das Gewissen hat immer Recht;
denn es spricht nur, wenn es Recht hat.

An unsere Leser!

Mit dieser Nummer tritt die
„Illustrirte schweizerische Handwerker-
Zeitung“ ihren
zwölften Jahrgang

an. Elf stattliche Bände mit 572
Wochen-Nummern, die wohl 600
praktisch verwendbare Muster-Zeich-
nungen, mehrere Tausend Textartikel sehr wertvollen Inhalts aus
allen gewerblichen Gebieten und die ganze Geschichte des frisch auf-
blühenden schweizerischen Gewerbevereins und deren Sektionen ent-
halten, legen Zeugnis ab von unserem redlichen Bestreben, dem Hand-
werk seinen „goldenen Boden“ befestigen zu helfen.

Bei der Gründung unseres Blattes war jede Nummer nur acht
Seiten stark, jetzt 20 bis 24!

Die vorwärtsblickenden Handwerksmeister in allen Teilen unseres
Vaterlandes haben sich vom geschäftlichen Werte dieses ihres Organs
überzeugt, das beweist die stets wachsende Abonnentenzahl, die erfreu-
liche Beteiligung in unserer Rubrik „Aus der Praxis“ — Für die
„Praxis“ und besonders die starke Benutzung des Inseratenteils.

Unser Blatt hat sich in der That zum **eigentlichen Geschäfts-
organ für die gesamte schweizerische Meisterschaft und deren
Lieferanten** entwickelt; es hat Tausenden seiner Leser neben Unter-
haltung und Belehrung **wirklichen Geschäftsnutzen** gebracht und wird
bei seiner stets wachsenden Verbreitung diesen Hauptzweck in Zukunft
in noch ausgiebiger Weise erfüllen können.

Für die gesunde Weiterentwicklung dieses Fachblattes nicht nur
für den rührigen „Mann im Schurzfell“, sondern auch für den Klein-
fabrikanten und Kaufmann werden wir keine Opfer scheuen; wir ver-
trauen daher auch auf die bisher bethätigte kräftige Unterstützung von
Seite unserer werten Leser in der Zukunft und laden auch neue Freunde
zu zahlreichem Abonnement ein.

Zürich, 1. April 1896.

Redaktor u. Verleger.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Zürich, den 23. März 1896.

Kreisschreiben Nr. 159

an die

Sektionen des Schweiz. Gewerbevereins.

Werte Vereinsgenossen!

Obwohl die an der Lehrlingsarbeitenausstellung in Genf
zur Ausstellung gelangenden erstprämiierten Probestücke aus
begreiflichen Gründen dem Preisgericht der Landesaussstellung
nicht zur Beurteilung vorgelegt werden, hat doch die Central-
prüfungskommission mit großem Vergnügen und Dank die
Gabe eines Genfer Bürgers entgegen genommen, welcher
zur Erinnerung an seinen talentvollen frühverstorbenen Sohn
Fr. 200 zum Zwecke der Prämierung der tüchtigsten Leistungen
auf unserer Lehrlingsarbeitenausstellung geschenkt hat.

Die Centralprüfungskommission glaubt keine geeignetere
Verwendung dieses Geschenkes zu finden, als indem sie den
Verfertignern der besten in Genf ausgestellten Lehrlingsarbeiten
(Lehrlingen wie Lehrlingstöchtern) den Besuch der Landesaus-
stellung ermöglicht. Wir halten dafür, daß auch die jungen
Handwerker von einem solchen Besuche sehr viel profitieren
und daß es wünschbar wäre, wenn recht viele der erst-
prämiierten Prüfungsteilnehmer die Ausstellung besichtigen
könnten. Wir gedenken deshalb die Gabe des Genfer Bürgers
von Fr. 200 um einen entsprechenden Betrag aus dem
Kredite für Lehrlingsprüfungen zu ergänzen und hoffen,
daß unsere Sektionen dasselbe thun werden.